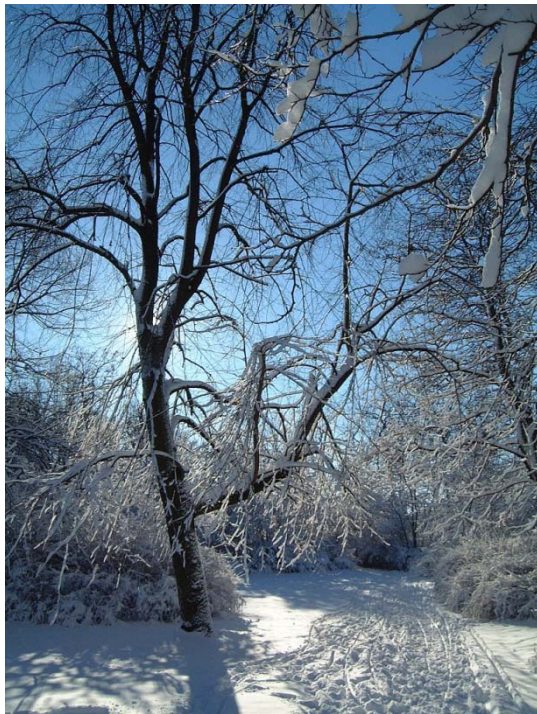




Wie jedes Jahr begann der Heilig Abend in unserer Gemeinde mit der Kinderkrippenfeier. Mit Weihnachtsliedern und Gebeten warteten wir auf das Christkind. Im Zentrum aber stand wie immer das Krippenspiel. Bis ganz zuletzt waren noch wichtige Rollen nicht besetzt,

## Vom Jesulein

aber unsere Spielleiterin, Frau Révérend, gelang es dann doch noch die nötigen Schauspieler zu finden, sie in die Geschichte einzuführen und die vielen Einzelpersonen in ein Ganzes einzufügen. Und so entwickelte sich das Spiel vom herbergssuchenden Paar, vom Kind in der Krippe, dem Engel und den Hirten auf dem



Feld und schließlich dem Staunen aller im Stall von Bethlehem. Im letzten Bild durfte dann jeder der Akteure, die Puppe, die das Jesuskind symbolisierte, auf den Arm nehmen und kurz wiegen und herzen. Es war ein schönes und gemütvolles Krippenspiel gewesen, was auf eine einfühlsame Weise in das Christfest einführte. Der kleine Gottesdienst ging dann mit „Stille Nacht“ singen zu Ende und ich stand dann an der Tür, um allen ein frohes Fest zu wünschen. Als dann die meisten gegangen waren, ging ich nochmals in die Kapelle, um die jetzt aufgebaute Krippe anzuschauen. Es war sehr schön gewesen, doch jetzt lagen verstreut die Liedzettel, die Requisiten des Weihnachtsspiels und selbst die Puppe des

Jesuskindes herum. Vor dem Aufräumen wollte ich aber selbst noch zur Krippe gehen, bei der noch ein paar Kinder und Erwachsene waren. Auch dort zunächst ein Grüßen und Wünschen.

Als ich mit einer Frau spreche, zieht sie ihr kleiner Sohn am Mantel und bedeutet ihr, dass er ihr etwas ins Ohr sagen wolle. Die Mutter geht in die Knie und der Junge flüstert ihr etwas ins Ohr. Dann richtet sich die Mutter auf und sagt zu mir: „Mein Sohn sagte mir, dass Maria das Jesuskind vergessen hat und jetzt fragt er, was denn wohl aus dem Kind wird.“ Ich bin gerührt von diesem einfühlsamen Knaben, hebe das Kind hoch, nehme es in die Arme und sage zu dem Bub: „Schau her, ich nehm’s zu mir und decke es warm zu. Und wenn Maria wiederkommt und ihr Kind sucht, geb ich es ihr. Ganz bestimmt.“ Der Knabe ist zufrieden und ich mit ihm. Noch lange beschäftigt mich diese kleine Geschichte. Und ich denke mir dann plötzlich: „Ist es nicht so: Da

kommen wir in unseren Kirchen zusammen, um Jesus zu feiern und zu spüren. Dann verlassen wir das Gotteshaus und vergessen dort das Jesuskind. Zu Hause angekommen merken wir, dass uns etwas fehlt, denn das Herz ist leer. Doch wir wissen nicht, was es ist.“ Oder etwas besser formuliert, sagt es der Mystiker aus der Barockzeit, Angelus Silesius:“Und wäre Jesus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in Dir, Du wärest ewiglich verloren.“ Das leere Herz und Gottes Zusage es zu besuchen, es zu füllen und es zu beschenken - wie schwer ist es, dass diese beiden zueinander finden, wo sie doch zusammengehören. Hoffentlich gelingt es uns doch immer wieder, dass wir Jesus mit in unsere Welt, unseren Alltag und unsere Sorgen hineinnehmen können.

Das meint Ihr

*Wolfgang Sellmer*

---

### *Lämmerecke: Sternsingen 2010*

„Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“: Diesen Segen bringen im Gottesdienst am Sonntag, den 10. Januar die Sternsinger nach Paris in unsere Gemeinde. Dafür gibt es extra eine Kindergruppenstunde, in der wir uns mit dem Sternsingen beschäftigen, uns Kronen basteln und wie die Heiligen Drei Könige verkleiden. Eingeladen sind natürlich alle Kinder, die Lust haben mitzumachen. Am Samstag, den 09. Januar ab 16 Uhr. Bis dahin!

---

### *Literaturkreis*

Am Dienstag, den 12. Januar trifft sich um 20 Uhr der Literaturkreis. Der Roman „Suite française“ von Irène Némirovsky soll dieses Mal Thema sein für alle Literaturbegeisterten.

---

### *Lausbuben und -mädchen Gottes*

Das neue Jahr hat begonnen und damit geht es mit den Ministrantenproben wieder weiter. Eine viertel Stunde lang proben wir nach dem Sonntagsgottesdienst am 10. Januar, am 24. Januar und im Monat Februar am 07. und am 21.

---

### *Jugendgruppe*

In der Jugendgruppe machen wir diesmal einen Kinoabend. Jeder bringt einen Film, egal ob französisch oder deutsch, und wir stimmen dann ab, welchen Film wir uns mit dem Beamer ansehen. Wir treffen uns am Samstag, den 23. Januar um 20 Uhr.

## *Zu Gast in St. Albert: Regisseur Jean-Noël Cristiani*

Am 24. Januar steht wieder eine bemerkenswerte Begegnung auf unserem Kalender. Der Regisseur Jean-Noël Cristiani kommt zu uns. Zunächst gibt es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. (Alle, die bei dessen Vorbereitung helfen wollen, kommen am Samstag, den 23. Januar um 11 Uhr, ins Gemeindezentrum zum gemeinsamen Kochen.) Danach zeigt uns Herr Cristiani seinen neuesten Film, der den Titel „Face au Ciel“ trägt. Er handelt von der Basilika St. Julien in Brioude, Auvergne. Diese romanische Kirche am Jakobsweg erhielt in den Jahren 2005 bis 2009 einen neuen Fensterzyklus (stolze 37 Glasgemälde), der vom koreanischen Dominikanerpater Kim en Joong gestaltet und von den Ateliers Loire ausgeführt wurde. Herr Cristiani und sein Team dokumentierten den Werdegang des Projekts. Der Film dauert 45 Minuten. Im Anschluss daran ist ein Gespräch mit dem Regisseur über sein aktuelles Werk sowie über seine Arbeit allgemein vorgesehen.

.....

## *Ökumenischer Tag der Begegnung*

Es ist ein sehr guter Brauch, dass sich unsere Gemeinden, die Deutsche Evangelische Gemeinde und die Katholische Gemeinde Deutscher Sprache, einmal jährlich zum gemeinsamen Gottesdienst treffen. Anlass ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen und ich meine, dass sich viele mit mir auf diese Begegnung freuen. Dieses Jahr sind unsere evangelischen Geschwister bei uns zu Gast. Als Gastgeschenk gibt es wie immer eine evangelische Predigt und anschließend die Möglichkeit zum Austausch bei einem Glas Wein, Saft oder Selters. An dieser Stelle ein herzliches „Grüß Gott“ an die evangelischen Mitchristen und eine besondere Einladung an alle, denen Ökumene am Herzen liegt. Der Gottesdienst ist am 31. Januar um 10:30 Uhr in St. Albert.

.....

## *Kinderbibeltag*

Jedes Jahr gibt es einen Kinderbibeltag in der Gemeinde. Von 10 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags sind dann die Kinder zusammen, um auf kindgemäße Weise biblischen Geschichten nachzuspüren. Da viele Kinder unserer Gemeinde keinen Religionsunterricht haben, ist dies eine gute Möglichkeit religiös am Ball zu bleiben. Für Mittagessen und Material wird ein Unkostenbeitrag von 10,- € erhoben. Kinder von 7-11 Jahren sind dazu eingeladen. Das Vorbereitungsteam besteht aus den Leiterinnen der Erstkommunionkatechese. Der Bibeltag findet am Samstag, den 6. Februar in unserem Gemeindezentrum in der Rue Spontini statt. Anmeldungen bis spätestens 28. Januar an das Pfarramt.

## *Termine im Januar 2010*

Sa	09.01.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese
		16:00 Uhr	Kindergruppe „Sternsingen“
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	10.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst zu Heilig Dreikönig mit Kindergottesdienst und den Sternsängern anschließend Ministrantenprobe
Di	12.01.	20:00 Uhr	Yoga
		20:00 Uhr	Chor A Tout Chœur (ehemals Gospel Jungle)
		20:00 Uhr	Literaturkreis „Irene Némirovsky: Suite française“
Do	14.01.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	16.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	17.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Firmbewerbern
		10:30 Uhr	bis 15:30 Uhr Firmkatechese
Di	19.01.	20:00 Uhr	Yoga
		20:00 Uhr	Chor A Tout Chœur
Do	21.01.	10:00 Uhr	Frauenkreis „Über das Land des Weltgebetstages Kamerun“
		10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Père Callies
		20:15 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Sa	23.01.	11:00 Uhr	Kochen für das Gemeindemittagessen
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:00 Uhr	Jugendgruppe „Filmabend“
So	24.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst anschließend Ministrantenprobe, Gemeindemittagessen und Apéritif- gespräch mit Regisseur Jean-Noël Cristiani
Mo	25.01.	20:00 Uhr	Abendgebet
Di	26.01.	20:00 Uhr	Yoga
		20:00 Uhr	Chor A Tout Chœur
Mi	27.01.	20:30 Uhr	Kreis Junger Erwachsener
Do	28.01.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	30.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	31.01.	10:30 Uhr	Ökumenischer Tag der Begegnung mit der Deutschen Evangelischen Gemeinde Paris Gottesdienst

## Zum Vormerken

Di	02.02.	20:00 Uhr	Yoga
		20:00 Uhr	Chor A Tout Chœur
Do	04.02.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	06.02.	10:00 Uhr	Kinderbibeltag bis 16:00 Uhr
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	07.02.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst zu Maria Lichtmess anschließend Ministrantenprobe und Crêpe-Essen

S. Waghübinger

## TIM & LAURA www.WAGHÜBINGER.com



## Kontakt

### Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

### Email:

Pfarrer: pfarrer@katholischegemeindeparis.eu  
Sekretärin: pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu  
Zivi: zivi@katholischegemeindeparis.eu

### Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

### Französische Bankverbindung:

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP